

Betrifft:

**Ansuchen auf Genehmigung der Standorterweiterung und Verlegung der Betriebsstätte der öffentlichen Apotheke in 1020 Wien – Mag. pharm. Anna Maria Neugebauer**

Bezug:

**Kundmachung vom 4. Juni 2020 in der Wiener Zeitung**

MA 40 – GR – 137.229/220

## **Kundmachung**

**über den Antrag auf Genehmigung der Standorterweiterung und Verlegung der Betriebsstätte der öffentlichen Apotheke „Am**

**Handelskai“ OG in Wien 2., Handelskai 130**

Die Apotheke „Am Handelskai“ OG in Wien 2., Handelskai 130, vertreten durch Frau Mag.<sup>a</sup> pharm. Anna Maria Neugebauer, hat um die Genehmigung der Standorterweiterung und der Verlegung der Apotheke „Am Handelskai“ außerhalb ihres bisherigen Standortes angesucht.

Der erweiterte Standort der Apotheke „Am Handelskai“ soll lauten wie folgt:

„Gebiet im zweiten Wiener Gemeindebezirk,

das durch folgende Linien umgrenzt ist:

Beginnend am Handelskai auf der Höhe der Brigittenauer Brücke – dem Handelskai in Richtung Südosten folgend bis zur Kreuzung mit der Holubstraße, der Holubstraße folgend bis zur Kreuzung mit der Vorgartenstraße, dieser in nördlicher Richtung folgend (und in gedachter Verlängerung der Vorgartenstraße nordwärts folgend) bis zur Kreuzung mit der Traisengasse, der Traisengasse folgend bis zum gedachten Kreuzungspunkt mit dem Handelskai, den Kreuzungspunkt „gedachte Verlängerung der Traisengasse/Handelskai“ zurück zum Ausgangspunkt, sämtliche Straßenzüge beidseitig“.

Die voraussichtliche neue Betriebsstätte soll sich in 1020 Wien, Engerthstraße 137, befinden.

Inhaber öffentlicher Apotheken, die den Bedarf an der Standorterweiterung und der Verlegung der Apotheke als nicht gegeben ansehen, können Einsprüche gegen die Standorterweiterung und der Verlegung der Apotheke innerhalb von sechs Wochen, vom Tag der Verlautbarung dieser Kundmachung im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ an gerechnet, beim Magistrat der Stadt Wien, Magistratsabteilung 40, 1030 Wien, Thomas Klestil Platz 6, einbringen. Später einlangende Einsprüche werden nicht berücksichtigt.

Wien, 19. Mai 2020,

Für die Abteilungsleiterin Johannes Heisler e.h.